



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

von Häberlein beim Schießhaus am Marxfeld, welche sich in kleinen Gegenständen, besonders Garten- und Hausgeräthen auszeichnet. Endlich die

Lithographische Anstalt von C. A. Bocher (auf der Schütt), namentlich in Metachromathpie-Bildern vieles und schönes leistend.

Der Anstalten für Photographie werden täglich mehr, und ihre Musterkästen sind in allen Straßen zu finden. Genannt zu werden verdienen: Leyde (vor dem Lauferthor), Hahn (vor dem Marthor), Eberhard (in der Kunstschule), Schubert (am Contumazgarten).

Portraitmaler sind Prof. C. Jäger, Hösch, Schlegel, Fräulein Bayer.

Größere Fabriken, Handlungen und Gewerbe.

Bei der Menge von Fabriken, welche die Stadt besitzt, können nur einige namentlich aufgeführt werden, welche für jedermann interessant erscheinen möchten.

Die v. Cramer-Klett'sche Maschinenwerkstätte in Wöhrd. Eine der bedeutendsten Anstalten Deutschlands für den Bau von Eisenbahnwagen und Brücken (z. B. bei Regensburg und Mainz); 1843 klein begonnen bildet sie jetzt fast eine eigene Stadt und beschäftigt einige tausend Menschen. Die Besichtigung der Anstalt wird auf Anmelden gern gewährt und alles dienstwillig erklärt.

Weitere Maschinenwerkstätten sind: Mesthaller & Co. (große Eisengießerei) am Tafelfeld, Keck in Glockenhof, Carnshaw & Co. in Wöhrd und Falk am Dugendteich.

Weltberühmt sind die Ultramarinfabrik von Zeltner bei Steinbühl und die Bleistiftfabrik von A. W. Faber